

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignung zur Berufsausübung: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern / Bietern (der Begriff Bewerber / Bieter wird als Synonym auch für Bewerbungsgemeinschaften (BewGe) / Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe / BieGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber / Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. Werden die nachgenannten Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages / Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.		
A 1.1.1	Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz (Ist Ausschlusskriterium) Ist die Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.2	Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Ist Ausschlusskriterium) Ist die Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.3	Formblatt Lieferantenselbstauskunft zur Informationssicherheit _DE (Ist Ausschlusskriterium) Ist das Formblatt Lieferantenselbstauskunft zur Informationssicherheit _DE vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.4	Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung: Sofern eine Bewerbung als BewGe / BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag / Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe / BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe / BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe / BieGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag / Angebot einreichen. BewGe / BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe / BieGe bzw. der Vertreter der BewGe / BieGe haben / hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe / BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Ist das Formblatt Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
F 1.1.5	Verpflichtungserklärung des Dritten / Nachunternehmers: Der Bewerber / Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber / Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag/ Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist der Nachweis zu erbringen,	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Ist das Formblatt Verpflichtungserklärung des Dritten / Nachunternehmers vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?		
1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern / Bieter (bzw. jedem Mitglied der BewGe / BieGe) vorzulegen. Bedient sich der Bewerber / Bieter, die BewGe / BieGe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen / zu erklären und dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
A 1.2.1	Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (€ netto) des Bewerbers / der BewGe in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2024-2025). Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz (€ netto) des Bewerbers / der BewGe in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2024-2025) i.H.v. 4.000.000,00 € netto / Jahr. (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: Gesamtjahresumsatz (€ netto), Geschäftsjahr 2023: Umsatzangabe (€ netto) Gesamtjahresumsatz (€ netto), Geschäftsjahr 2024: Umsatzangabe (€ netto) Gesamtjahresumsatz (€ netto), Geschäftsjahr 2025: Umsatzangabe (€ netto)		
1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern / Bieter (bzw. jedem		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mitglied der BewGe / BieGe vorzulegen. Bedient sich der Bewerber / Bieter, die BewGe / BieGe im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen / zu erklären und dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
1.3.1	1) Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis von mindestens einer Referenz über die erfolgreiche Durchführung von Aufträgen im Bereich "Bereitstellung und Betrieb eines Common Use Passenger Processing Systems (CUPPS) (entweder als on-premise Lösung oder als SaaS-Lösung) inkl. Wartung und Service mit den unter a - e aufgeführten Parametern / Referenzanforderungen. Die Anforderungen a - e müssen gesamthaft erfüllt werden und können über eine oder mehrere Referenzen nachgewiesen werden. Sollten nicht alle Mindestanforderungen über eine Referenz erfüllt werden, können weitere Referenzen in einer Anlage zum Teilnahmeantrag nach dem Schema des Fragebogens zur Eignungsprüfung angegeben werden.		
1.3.1.1	Referenz 1:		
A 1.3.1.1.1	Angaben zur Referenz 1: (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: 1) Benennung des Unternehmens, das die Leistung erbracht hat: Angabe des Unternehmens 2) Benennung des Auftraggebers: Angabe des Auftraggebers mit Firma, Ansprechpartner und Telefonnummer 3) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung: Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung		
A 1.3.1.1.2	a) Bei einer Referenz umfasst die Leistung einen ununterbrochenen	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Leistungszeitraum von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zehn Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. (Ist Ausschlusskriterium) Umfasst die Leistung der Referenz 1 einen ununterbrochenen Leistungszeitraum von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zehn Jahre vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens?		
A 1.3.1.1.3	b) Bei einer Referenz umfasst der Leistungsumfang die Bereitstellung einer CUPPS-Softwarelösung inkl. Softwareanpassungen und Softwareupgrades. (Ist Ausschlusskriterium) Umfasst der Leistungsumfang der Referenz 1 die Bereitstellung einer CUPPS-Softwarelösung inkl. Softwareanpassungen und Softwareupgrades?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.4	c) Bei einer Referenz umfasst der Leistungsumfang den Betrieb von mindestens 100 Workstations und 8 angebundenen und funktionierenden Departure Control Systems (DCS). Die Hardware kann hierbei auch vom Betreiber bzw. Airport selbst bereitgestellt sein. (Ist Ausschlusskriterium) Umfasst der Leistungsumfang der Referenz 1 den Betrieb von mindestens 100 Workstations und 8 angebundenen und funktionierenden Departure Control Systems (DCS)?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.5	d) Bei einer Referenz umfasst der Leistungsumfang einen Field-Service (First-Level-Support und Endgerätewartung) mit einer Wiederherstellungszeit tagsüber von <= 120 Minuten und einer Wiederherstellungszeit nachts von <= 240 Minuten. (Ist Ausschlusskriterium) Umfasst der Leistungsumfang der Referenz 1 einen Field-Service (First-Level-Support und Endgerätewartung) mit einer Wiederherstellungszeit tagsüber von <= 120 Minuten und einer Wiederherstellungszeit nachts von <= 240 Minuten?	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.3.1.1.6	e) Bei einer Referenz umfasst der Leistungsumfang einen Helpdesk mit einer Erreichbarkeit von 24/7. (Ist Ausschlusskriterium) Umfasst der Leistungsumfang der Referenz 1 einen Helpdesk mit einer Erreichbarkeit von 24/7?	☐ Ja ☐ Nein	
1.3.2	2) Einzusetzendes Personal: a) Erklärung über die Erfahrung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung, b) Erklärung über die Sprachkenntnisse aller zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeitenden.		
A 1.3.2.1	a) Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis der Erfahrung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung über die erfolgreiche Implementierung mindestens eines vergleichbaren CUPPS innerhalb der letzten 15 Jahre, vor Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Die Nachweisführung erfolgt über das Ankreuzfeld unter "Antwort des Bieters". Weiterhin ist bei Antwort "Ja" dem Teilnahmeantrag ein anonymisierter Lebenslauf der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung beizufügen, aus dem die nachzuweisende Erfahrung zweifelsfrei hervorgeht. Vergleichbare CUPPS umfassen CUPPS-Systeme mit mindestens 100 Workstations und 8 angebundenen und funktionierenden Departure Control Systems (DCS). Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. (Ist Ausschlusskriterium) Verfügt die für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung über die Erfahrung aus der erfolgreichen Implementierung mindestens eines CUPPS innerhalb der letzten 15 Jahre vor Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens und ist dem Teilnahmeantrag ein anonymisierter Lebenslauf beigefügt?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.2.2	b) Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis, dass alle zur Leistungserbringung	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	vorgesehenen Mitarbeitenden über mündliche und schriftliche Deutsch- oder Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens verfügen. Die Nachweisführung erfolgt über ein Ankreuzfeld. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. (Ist Ausschlusskriterium) Verfügen alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeitenden über mündliche und schriftliche Deutsch- oder Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens?		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel